



<b>Gemeinsame ANFRAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>2016/0762</b>	
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) Stadtrat Stefan Schmitt (pI)				
<b>Umweltzone für ausländische Fahrzeuge</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>17.01.2017</b>	<b>13</b>	<b>x</b>	

1. Ist die Ausweisung von Umweltzonen eine Entscheidung der jeweiligen Kommune?
2. Kann die Kommune geographische oder grundsätzliche Ausnahmen von der Plakettenpflicht aussprechen und wäre Karlsruhe dazu bereit?
3. Wie wichtig ist der Verwaltung die freundliche Behandlung von ausländischen Besuchern oder Einkaufskunden mit ausländischem Fahrzeug-Kennzeichen ohne die Deutsche Plakettierung, die im Ausland nicht zu haben ist?
4. Verstößt die Verwaltung durch die Aussperrung von motorisierten ausländischen Besuchern aus wichtigen zentralen Bereichen der Stadt Karlsruhe nach unbewiesenen Nichteignungskriterien für Umweltplakette gegen das Gleichbehandlungsgebot der Europäischen Union?

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Besucher in Karlsruhe zum Beispiel aus dem grenznahen Elsass oder der Schweiz müssen eine grüne Plakette an ihren Fahrzeugen vorweisen. Wie in einem Leserbrief ein den BNN beschrieben, ahndet die Stadt Verstöße gegen die Plakettenpflicht mit einem Bußgeld. Gerade in der Vorweihnachtszeit nutzen auch viele Ausländer die Gelegenheit zu einem Besuch in Karlsruhe. Uns ist bekannt, dass diese grüne Plakette über das Internet zu beziehen ist – eine Tatsache, die jedoch vielen Ausländern nicht bekannt ist. Dies hat eine nichtrepräsentative Umfrage im Bekanntenkreis ergeben. Auch dass der TÜV solche Plaketten ausstellt, ist uns bekannt. Spontane Besuche gerade am Wochenende sind somit nicht möglich, wohingegen Plaketten für die Nutzung der Autobahnen auch kurzfristig an den grenznahen Tankstellen erhältlich sind.

unterzeichnet von:  
Jürgen Wenzel  
Stefan Schmitt